

WOLFSBERGnews

Nachrichten aus dem Wolfsberger Rathaus

Baustelleninfo
Hoher Platz Seite 4

Bestattung
Wolfsberg mit
Preiskalkulator s. 7



BUNTES
OSTERPROGRAMM
VOR DEM RATHAUS

Seite 3



Foto: Schüler der Volksschule Wolfsberg/Bildungswelt Maximilian Schell

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!

Die Belebung von Innenstädten ist eine Herausforderung, der sich heutzutage jede Stadt zu stellen hat. Einerseits gilt es, den wirtschaftlichen Trends zu Internet-shopping und Einkaufszentren am Stadtrand im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten etwas entgegenzuhalten. Abgesehen von der Nutzung lange bestehender Widmungen, wo uns als Gemeinde die Hände gebunden sind, und einem neuen Möbelhaus, das viel Platz braucht und auch viele Arbeitsplätze bringen wird, schiebt die Stadtgemeinde Wolfsberg neuen Einkaufstempeln am Stadtrand einen Riegel vor.



In der Altstadtbelebung gilt es aber auch, verschiedene Interessen unter einen Hut zu bringen. Veraltete Infrastruktur muss modernisiert werden. Neue Verkehrslösungen müssen die

Lebens- und Gesundheitsqualität erhöhen. Und den vorhandenen Geschäften müssen die Lebensadern erhalten, ja verbessert werden.

Genau das ist die Ausgangslage für die bevorstehende Neugestaltung der Oberen Stadt, deren erste Etappe heuer am Hohen Platz beginnt. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die notwendigen Baumaßnahmen in den Ferienmonaten unter größtmöglicher Rücksichtnahme auf die ansässigen Unternehmen erfolgen werden.

Zugleich werden wir die vielen aufblühenden Aktivitäten – Stichworte Stadtmacher, Stadtwerkstatt, neue Immobilienplattform – dazu nutzen, laufend und dauerhaft viel Frequenz in die Obere Stadt zu bringen. Dann stehen die Chancen gut, dass wir uns am Ende über eine win-win-Situation für alle Beteiligten freuen dürfen!

Ihr 

Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

Osterfeuer: Das ist zu beachten!

Für das Osterfest sind als Brauchtumsfeier lediglich das Osterfeuer und das Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag (31. März) auf Ostersonntag zulässig. Die Beschickung des Feuers darf **ausschließlich** mit unbehandelten, pflanzlichen Materialien erfolgen (z.B. unbehandeltes Holz, Baumschnitt, Strauchschnitt). Keinesfalls dürfen Abfälle

wie z.B. Baumaterial, Gummi oder Kunststoff verbrannt werden.

Osterfeuer in der freien Landschaft (außerhalb von geschlossenen Siedlungen) sind der Stadtgemeinde Wolfsberg, Baurechtsabteilung, mindestens **4 Werktage vor dem Abbrennen zu melden**. Hierbei ist auch eine verantwortliche Person namhaft zu machen.



Zu beachten ist auch, dass der Abstand der Osterfeuer zu Gebäuden, baulichen Anlagen und Waldstücken mindestens 50 Meter betragen muss. Außerhalb des bebauten Gebietes ist ein Verbrennen im Freien dann verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes begünstigen.

Hinweis: Gemäß Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung ist für **das Verbrennen im Freien im bebauten Gebiet eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters (Bescheid)**

erforderlich. Ein solches Ansuchen um Ausnahmegenehmigung ist **spätestens bis Mittwoch, 21.03.2018**, der Baurechtsabteilung zu übermitteln.

Für weitere Auskünfte sowie zur Anmeldung der Osterfeuer steht die Baurechtsabteilung unter der Telefonnummer 04352/537 DW 307 oder 212 gerne zur Verfügung.

Im Sinne der Umwelt: In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

IMPRESSUM

2 Aus dem Bürgermeister-Büro
3 Ostern in Wolfsberg 2018
4 Hochwasserschutz | Wasserbaustelle
5 „Dialogbüro“ Hoher Platz | Freiraum | LED
6 Wolfsberg installiert „Defis“ | Leseratten-Rallye
7 Neues Tierschutzhaus kommt noch 2018
8 Demeter Initiative Lavanttal
9 Bilanz der Feuerwehren
10 Jugend
11 Dörfer im Blickpunkt – Preims
12/13 Stadtwerke – Bestattung | Termine | Stadionbad
14/15 Wirtschaftsservice – Frischer Wind für Wolfsberg
16/17 Sport – Wolfsberger BewegungSpas
18/19 Sport und Kultur
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg
Stadt- und Kultur
Layout: Creative – Die Werbeagentur | Druck: Druckerei Theiss
E-Mail an die Redaktion: presse@wolfsberg.at

Buntes Programm verkürzt Wartezeit auf Feiertage:

Ostern in Wolfsberg 2018

In diesem Jahr gibt es in der Wolfsberger Innenstadt gleich mehrere Schwerpunkte rund um Ostern. So findet von 23. bis 24. März der bereits traditionelle Ostermarkt vor dem Rathaus statt.

Im Zuge dieses Ostermarktes haben Sie die Möglichkeit, sich über das Brauchtum im Lavanttal rund um Ostern zu erkundigen, aber auch Ostergeschenke zu erwerben und zu basteln. Mit einem bunten Rahmenprogramm mit Kasperltheater, Musik, Streichelzoo, Eierfärben mit Naturmaterialien und vielem mehr, werden die Tage vor Ostern verkürzt.

Die Eröffnung (Freitag, 23. März um 11 Uhr vor dem Rathaus) des Ostermarktes, der Osterausstellung sowie der Osterverkaufsausstellung wird von den **Schülern der Volksschule Wolfsberg Bildungswelt Maximilian Schell** gestaltet.

Freitag, 23. März 2018:
11 Uhr – Eröffnung mit Schülern der VS Wolfsberg/Bildungswelt Maximilian Schell
14 Uhr – Unterhaltung und Spaß mit Frowin

Samstag, 24. März 2018:
11 Uhr – Musikalisches Rahmenprogramm mit dem Ensemble der Musikschule Wolfsberg „Akkordeon, Keyboard und Steirische Harmo-



Das Stadtmarketing hat für Ostern wieder viele Aktivitäten vorbereitet, v.l. Stadtrat Christian Stückler, Eva Schatz (Stadtmarketing) und der Obmann der Werbegemeinschaft, Karl Pacher.

nika“ unter der Leitung von Christian Theuermann
14 Uhr – Zaubershow mit Magic Klaus
16 Uhr - Kasperltheater mit Wutzlkanutzl „Ostern im Kasperlhaus“

Kulinarisch verwöhnt werden Sie am Ostermarkt von der Wolfsberger Brauchtumsgruppe (Obfrau Anni Hambaumer) mit Fastensuppe und Gebackenen Mäusen aus Germteig sowie dem Lavanttaler Hobby Koch Klub (Obfrau Hildegard Wiery) mit Ostergulasch mit Polenta sowie frisch zubereitetem Eiersterz. Zeitgleich findet im Sit-

zungssaal des Rathauses die Ausstellung **Frühlingsdecken mit Kreuzstich und österliche, religiöse (traditionelle) Stickereien sowie Ausstellung verschiedener Osterkörbe.**

Im Festsaal des Rathauses läuft die **Osterverkaufsausstellung** mit traditionellen Osterprodukten. Hier findet sich sicherlich so manch kleines Geschenk für das Osterfest.



Weiters zeigt Ihnen Frau Ulrike Potocnik das Handwerk des Korbflechtens. Ostermarkt, Osterausstellung und Osterverkaufsaus-

stellung sind Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Direkt neben dem Ostermarkt finden Sie die Präsentation „**Sportlich mobil in den Frühling**“ der Firma Zweirad Scharf. Informieren Sie sich über Fahrräder, E-Bikes und Elektromotorroller. Erleben sie die Faszination von E-Bikes und lassen Sie sich vor Ort beraten. Auch dieses Jahr konnten



das Stadtmarketing und die Werbegemeinschaft Wolfsberg einen „**Osterkalender**“ mit verschiedensten Osterangeboten gestalten. In der Karwoche von **26. bis 30. März** erwarten die Kunden täglich drei besondere Angebote, die die Wahl der passenden Osterüberrassungen erleichtern sollen.

Besuchen Sie den Ostermarkt und profitieren Sie von den tollen Angeboten in unserer Innenstadt.

Informationen zu den Osterthemen der Wolfsberger Innenstadt erhalten Sie unter der Telefonnummer: 04352/537-227.



Priorität für Hochwasserschutz:

Reißende Bäche werden gezähmt

Rund 800.000 Euro werden von der Stadtgemeinde Wolfsberg heuer in den Hochwasserschutz investiert. Während sich die Großprojekte Auenbach und Weißenbach noch in Vorbereitung befinden, werden am Pailbach, Kleinen Weißenbach und St. Thomaser Bach in den nächsten Monaten umfassende Schutzbauten realisiert. „Angesichts der immer häufigeren Unwetter hat der Hochwasserschutz in der Gemeinde höchste Priorität“, so der zuständige Referent Stadtrat Josef Steinkellner.



Stadtrat Josef Steinkellner (rechts) mit dem Leiter der Straßenabteilung Franz Schönhart an der Einmündung des Kleinen Weißenbaches in die Lavant.

Konkret werden im Bereich Pailbach und Kleiner Weißenbach in den nächsten zwei bis drei Jahren 2,5 Millionen Euro investiert, der Gemeindeanteil beträgt hier 600.000 Euro. So wird etwa im Bereich vor der Einmündung des Kleinen Weißenbaches in die Lavant (Auenfischerstraße/Grenzweg) die Brücke angehoben, das Bachbett vertieft und die Straße ebenfalls angehoben. Für Schutzbauten werden am St. Thomaser Bach zwischen B70 und Lavant rund 270.000 Euro investiert (Gemeindeanteil 70.000 Euro).

Die Entschärfung der rund 200 Meter langen Bachstrecke wird insbesondere der Siebenbrünner Siedlung einen wichtigen Schutz vor dem Hochwasser bringen.

Laufende Instandhaltungen sind heuer weiters am Weißenbach im Bereich St. Margarethen (Kosten rund 39.000 Euro, ein Drittel davon Gemeindeanteil) und ebenfalls am Pailbach in St. Stefan Richtung Koralpe vorgesehen, wobei die Kosten 54.000 Euro betragen, wiederum mit einem Drittel Gemeindeanteil.

Stadtwerke: Erste große „Wasser-Baustelle“ 2018

Investitionsschub für Leitungs-Erneuerung

Vor wenigen Tagen fiel der Startschuss zum ersten großen Leitungs-Erneuerungsprojekt des Wolfsberger Wasserwerkes im laufenden Jahr. Im Bereich der Kupferschmiedstraße in St. Margarethen und auf derselben Höhe auch in der Weißenbachstraße werden auf einer Länge von rund 700 bzw. 450 Metern die Hauptwasserleitung und der Abwasserkanal erneuert.

Die Kosten für das Projekt betragen 300.000 Euro. Die Fertigstellung ist mit Ende Juni geplant. Während der laufenden Arbeiten können die beiden Straßen nur bedingt befahren werden und

die Zufahrt zu den Wohnobjekten wird teilweise eingeschränkt sein.

Ein Leitungsaustausch über 330 m ist derzeit auch in der Heyrowskistraße im Gang.

„Wir ersuchen die Anrainer

um Verständnis, denn die Erneuerung der jahrzehntealten Leitungen ist unbedingt notwendig, um den hohen Versorgungsstandard aufrechtzuerhalten“, erklärt Stadtwerke-Chef Dieter Rabensteiner.

meindegebiet fertig umgesetzt, künftige wird es jedoch erhebliche Investitionen in die Instandhaltung und Erneuerung des teilweise bis zu 100 Jahre alten Leitungsnetzes brauchen. Alleine im laufenden Jahr sind in den Bereichen Wasser und Kanal Investitionen in Höhe von rund 4,7 Millionen Euro geplant.

Generell sieht Rabensteiner das Versorgungskonzept für Wasser und Kanal im Ge-



Baustelleneröffnung, v.l. Günther Walzl (Icon Bau), Georg Fuchs (Wasserwerk), Karl Heinz Smole (Stadtwerke-Beiratsvorsitzender), STW-Chef Dieter Rabensteiner und Stadtrat Christian Stückler.

ACHTUNG BIENENHALTER |

Nach dem Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz sind Bienenhalter verpflichtet, bis längstens 15. April jeden Jahres den genauen Standort, die Anzahl und Rasse bewirtschafteter Bienenvölker der Gemeinde bekanntzugeben. Die Daten werden gelistet der Landesregierung übermittelt. Nachmeldungen finden keine Berücksichtigung.

„Dialog-Büro“ für BürgerInnen-Infos in der Stadtwerkstatt:

Hoher Platz: Baustellen-„Fahrplan“

- Mit den Neugestaltungsmaßnahmen in der Oberen Stadt wird heuer am Hohen Platz begonnen.
- Derzeit laufen am Hohen Platz die Detailplanungen mit den Leitungsträgern sowie Koordinationsgespräche mit Hauseigentümern über Erneuerungs- bzw. Anschlussbedarf von Versorgungsleitungen.
Anschließend erfolgt die Bau-Ausschreibung.
- Die eigentlichen Baumaßnahmen erfolgen heuer in zwei Abschnitten:
1. Anfang Juli bis Mitte September: Beidseitige Grabungsarbeiten für die Sanierung und Neuver-

legung von Leitungen (Strom, Fernwärme, Telekom, Wasser, Kanal, Glasfaser). Während des Sommers ist die Durchfahrt über den Hohen Platz nicht möglich. Liefer- und Zustellmöglichkeit bleiben erhalten. Die Baustelleneinrichtung erfolgt zum Teil am Getreidemarkt. Für den Baustellenverkehr wird die Einbahn in der Johann-Offner-Straße zeitweise aufgehoben. Zu und Abfahrt wird in dieser Zeit beim Bleiweißparkplatz und am Getreidemarkt durch eine Ampel geregelt.

- 2. Ab Mitte September:** Neue Oberflächengestaltung (ostseitige Anlage von drei „Plattformen“ und vorläufiger Ersatz der Straßenpflasterung durch Asphalt). Während dieser Arbeiten ist der Hohe Platz wieder regulär befahrbar. Es kann jedoch vereinzelt zu Behinderungen durch die Bauarbeiten kommen.
- Für Anrainer werden während der Bauzeit reservierte Parkplätze am unteren Rathaus-Parkplatz (Stadthammerbrücke) geschaffen.
- Bereits nach Ostern wird die KELAG eine eigene Baustelle einrichten:

Der sanierungsbedürftige Trafo beim Rathaus wird in die Nähe des unteren Rathaus-Parkplatzes verlegt, zugleich werden Leitungen im Bereich der Schlossergasse (Gasthaus Staudacher bis Musikschule) erneuert. Mit Verkehrsbehinderungen im Bereich des Rathauses ist während dieser Zeit zu rechnen.

- **Unmittelbar nach Ostern wird in der Stadtwerkstatt (Hoher Platz 6) ein „Dialog-Büro“ für alle Fragen und Anliegen rund um die Bauarbeiten eingerichtet. Geöffnet jeweils am Freitag von 8.00 bis 11. Uhr.**

LED-Offensive geht weiter

Schritt für Schritt werden in der Stadtgemeinde Wolfsberg wichtige Schritte im Bereich des Energiesparens gesetzt. So geht heuer die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung mit vorerst 245 neuen Lichtpunkten weiter, darunter im Bereich der B70 Klagenfurter Straße ab Kreisverkehr Süd, an der Südtangente, beim Schulzentrum und in der St. Jakobstraße. Die Kosten dafür betragen rund 160.000 Euro.

Heuer ist darüberhinaus noch die Installation von weiteren rund 700 LED-Lichtpunkten geplant, so dass am Ende des Jahres knapp die Hälfte aller 2.500 Lichtpunkte im Gemeindegebiet schon auf LED umgerüstet sein wird. „Die Kosten für die Straßenbeleuchtung liegen jährlich bei rund 200.000 Euro“, erklärt Vizebürgermeister und Energiereferent Ewald Mauritsch. „Mit der LED-Technologie sind dabei Einsparungen bis zu 70 Prozent möglich.“



Vizebürgermeister Ewald Mauritsch: LED-Lichtpunkte kommen entlang der B70

INFO

Betriebe in Wolfsberg
Wussten Sie schon?
Auf der Homepage der Stadtgemeinde ist ein Verzeichnis der örtlichen Betriebe abrufbar:
www.wolfsberg.at/links-zu-unternehmen/

Wolfsberger Immobilienplattform: „Freiraum“ ist online



Eine neue Art der Vermittlung von freien Geschäfts- und Wohnflächen in der Wolfsberger Innenstadt ist jetzt im Internet gestartet. Unter dem Titel „Freiraum“ bietet die Stadtgemeinde

Wolfsberg eine kostenlose Plattform an, auf der Anbieter von freien Räumlichkeiten die Möglichkeit haben, ihr Objekt mit Fotos und Detailangaben zu präsentieren. Die Seite, die kürzlich in der Stadtwerkstatt präsentiert wurde, kann unter www.wolfsberg.at/Immobilienplattform sowie unter www.freiraum.slma.at aufgerufen werden. Erste Angebote sind darin bereits enthalten.

REPAIR CAFÉ

17. April 2018
14 bis 17 Uhr
Stadtwerkstatt, Hoher Platz 6

Schnelle Erste Hilfe im Stadtgebiet:

Wolfsberg installiert „Defis“

Ein großer Schritt für die Gesundheit: Noch heuer sollen im Stadtgebiet zur raschen ersten Hilfe bei Herzanfällen mehrere öffentliche Defibrillatoren installiert werden.

Mit einem Defibrillator („Defis“) kann mit wenigen Handgriffen die Überlebenschance bei Herzanfällen erheblich gesteigert werden. Je schneller Hilfe da ist, desto höher sind die Überlebenschancen und desto geringer die Folgeschäden.

Die Defis, die im Rahmen eines Programmes des Roten Kreuzes für ganz Kärnten geplant sind, sind mit einer Sprachsteuerung ausgestattet und daher auch für Laien einfach zu bedienen. In Wolfsberg sollen heuer noch insgesamt 3 bis 4 Defi-Säulen an stark frequentierten

Orten aufgestellt werden, die genauen Standorte werden noch festgelegt. Laut Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz sind für die Finanzierung rund 20.000 Euro vorgesehen.



Die Defis sind ganz einfach zu bedienen.

Foto: Rotes Kreuz Kärnten

Die Defis sind direkt mit der Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes verbunden. Über eine in den Defi integrierte Freisprecheinrichtung erfolgt die unmittelbare Kontaktaufnahme der Rettungsleitstelle mit dem Anwender.

Ein in das Gerät integriertes GPS sendet der Rettungsleitstelle außerdem immer die aktuellen Standortdaten des Gerätes, so dass die Rettungskräfte direkt zum eingesetzten Gerät dirigiert werden können.

EIN DEFI HILFT

Defibrillatoren – kurz „Defis“ genannt, sind das wirksamste Mittel zur Bekämpfung des tödlichen Kammerflimmerns. Man muss sie nur schnell genug anwenden, nämlich innerhalb der ersten fünf Minuten, denn die Überlebenschance sinkt pro Minute um ca. 10%. Das Komplizierteste am Defibrillator ist das Wort selbst. Laien-Defis sind kleine, kompakte Geräte, die an den Patienten mittels Elektroden angeschlossen werden und automatisch ermitteln, ob ein Energieimpuls notwendig ist oder nicht. Wenn ja, kann jeder Laie durch Knopfdruck den Impuls abgeben und damit Leben retten.

Eröffnung der neuen Bücherzellen am 18. Mai: Wanderung mit Edgar Unterkirchner als Leseratten-Fänger und den Flötussis:

Einladung zur Leseratten-Rallye

Seit Herbst 2017 plant die Projektgruppe „Treffpunkt Literatur“, unterstützt durch die Stadtgemeinde Wolfsberg und begleitet vom Kärntner Bildungswerk, Aktivitäten zum Thema Literatur und Lesen. Die Gruppe erarbeitete geeignete Standorte für Bücherzellen sowie deren innere und äußere Gestal-

tung und spürte Patinnen/Paten, die sich einer Bücherzelle annehmen und für Ordnung und Bestückung mit Büchern sorgen, auf.

Ein gemeinsam gesetztes Ziel ist nun zum Greifen nahe: Am 18. Mai 2018 werden die Bücherzellen eröffnet, die Bevölkerung ist eingeladen, von Zelle zu Zelle mitzuwandern, sich musikalisch und literarisch verwöhnen zu lassen und in Folge natürlich die Bücherzellen zu nutzen!



Gestaltung einer Bücherzelle durch Schüler der techn. Akademie St. Andrä.

Kooperationspartner für die

Umsetzung dieses Projektes sind neben der Stadtgemeinde Wolfsberg und dem Kärntner Bildungswerk vor allem A1, die StadtMacher, die HTL Wolfsberg (Projektleitung Christine Eberndorfer), die Technische Akademie St. Andrä (Projektleitung Heimo Lux-

bacher), das JUZ Wolfsberg (Projektleitung Gernot Brandstätter), die Lebenshilfe Wolfsberg (Projektleitung Karin Pretenthaler), das BORG Wolfsberg (Projektleitung Brigitte Mayr) und die engagierten MitgestalterInnen der Eröffnung der Bücherzellen.

INFOS ZUR WANDERUNG |

Freitag, 18. Mai 2018, Beginn: 14:30 Uhr, Ort: Bücherzelle vor dem Stadionbad, Stadionbadstraße 2, Ende: Abschluss der Wanderung in der Stadtwerkstatt, Hoher Platz 6, gegen 18 Uhr.

Wer nicht die gesamte Wanderung mitmachen möchte, kann gerne auch zu den jeweiligen Stationen kommen: 15.30 Uhr (Bücherzelle Hoher Platz), 16.00 Uhr (Offnerplatzl), 16.30 Uhr (Weierplatz), 17 Uhr (Bahnhofplatz)

Infos: Projektgruppe Treffpunkt Literatur (email: eva.schatz@wolfsberg.at, Tel. 04352/537-227)

Finanzierung gesichert:

Neues Tierschutzhaus kommt noch 2018

Nach der Zusage des Landes, von den Kosten für den Neubau des Tierschutzhauses rund die Hälfte (500.000 Euro) zu übernehmen, gibt es für das Projekt jetzt endgültig grünes Licht. Der Baustart soll im Sommer erfolgen.

Das derzeit vorhandene Tierheim in Wolfsberg ist ein in den 50er Jahren errichtetes Einfamilienwohnhaus mit Gartenanlage und entspricht in keiner Weise mehr den Erfordernissen der modernen Tierhaltung. Das Gebäude ist laut Experten nicht mehr sinnvoll sanierbar, deshalb hat sich die Gemeinde zu einem Neubau entschlossen.

Für diesen Neubau wird laut Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz mit Kosten von rund 1 Million Euro gerechnet. Alle acht übrigen Gemeinden des Bezirkes beteiligen sich mit je 1 Euro pro Einwohner, das entspricht einer Kostenbeteiligung von 28.000 Euro. Zugleich erfüllt das Projekt damit die Voraussetzungen für eine

Landesförderung für „interkommunale Zusammenarbeit“. Insgesamt gibt das Land einen Zuschuss von 500.000 Euro. „Für die Gemeinde Wolfsberg ist das eine große Entlastung, wobei immerhin noch rund 470.000 Euro von Wolfsberg selbst zu tragen sind“, betonte Bürgermeister Schlagholz.

Geplant ist ein eingeschossiges Gebäude, in dem neben dem Eingangs- und Verwaltungsbereich auch die tierärztlichen



Vor dem Tierheim, v.l. Roland Bachmann (stv. Obmann des Tierschutzvereines, LHSTV) in Gaby Schaunig, Bgm. Hans-Peter Schlagholz und Tierpfleger Florian Schlagholz.

Untersuchungsräume, zwei Quarantänestationen, eine Desinfektionseinheit sowie Technikräume in entspre-

chender Größe vorgesehen sind.

Die Tierboxen haben eine Größenordnung von je 20,0 m² und sind für Einzel- oder Gruppenhaltung geeignet. Die Außenzwingeranlagen sollen in unterschiedlichen Größen eingefriedet werden. Für Enten und Wasserschilddröten ist im Nordosten des neuen Areals eine Teichanlage, die gleichzeitig als notwendiges Regenrückhaltebecken Verwendung findet, vorgesehen. Ebenso sind Volieren für Vögel u.d.g. im Innenhof des Tierschutzhauses geplant.

Nach den nötigen Vorarbeiten, Ausschreibungen etc. könnte der Neubau im August dieses Jahres starten. Der Abbruch des Altbestandes erfolgt dann in einer zweiten Etappe 2019.



Demeter Initiative Lavanttal stellt sich vor:

Vom Acker bis auf den Teller

Josef Tatschl, der vielen vielleicht von seinem Geschäft „Naturkost St. Markus“ bekannt ist, ist der Meinung, dass sich unsere Landwirtschaft, auch die Bio-Landwirtschaft, nicht zur Gänze in die richtige Richtung entwickelt. Mit seiner Meinung ist er zwar nicht alleine, aber er ist einer der wenigen, die es wagen ein Zeichen zu setzen. Eines dieser Zeichen befindet sich gerade im Aufbau: die Demeter Initiative Lavanttal.

Die Problematik mit der heutigen Landwirtschaft, egal ob Bio oder konventionell, ist die, dass immer weniger Wertschöpfung der Produkte auch dort erfolgt, wo sie produziert werden. Wir importieren Weintrauben aus Südafrika, Tomaten aus Spanien und Äpfel aus Neuseeland. Das hat mit Regionalität denkbar wenig zu tun. Nicht nur die langen Transportwege, auch die Abhängigkeit der Bauern ist ein Thema, mit dem sich Josef Tatschl eingehend beschäftigt. „Die Bauern leben oft nicht mehr vom eigenen Grund und Boden“, ist ein Satz, den Tatschl in diesem Zusammenhang des Öfteren wiederholt. Was muss hier also geändert werden, um die lebensenergetische Wertschöpfung zu steigern?

Gemeinsam stark

Das Ziel der Demeter Initiative Lavanttal ist es, eine Wirtschaftsassoziati- on, also einen Zusammenschluss von Erzeugern, Verarbeitern, dem Handel und Konsumenten, zu bilden. Jeder Teil dieser Assoziati- on hätte seine eigene Aufgabe, mit der er zum großen Ganzen, dem Produkt, beiträgt. Der Demeterbauer kann sich wieder auf die Landwirtschaft an sich fokussieren und er würde einen fairen Preis und eine Abnahmegarantie für seine Produkte erhalten. Die Veredelungsbetriebe würden von den heimischen Bauern

beste Qualität bekommen, die Grundlage für ein erstklassiges fertiges Produkt. Schon auf dieser Ebene machen sich erste Vorteile dieser Assoziati- on bemerkbar: Gewerbetreibende, die ohne fixe Vertragspartner abseits von großen Ballungszentren vielleicht gar nicht überlebensfähig wären, können sich auf eine dauerhafte Partnerschaft einlassen und gedeihen. Der nächste Gewinner in dieser Wertschöpfungskette ist der Handel. Händler können ein vielseitiges, regionales und saisonales Sortiment anbieten, das zusätzlich durch hervorragende Qualität besticht. Kunden schätzen hierbei vor allem den Bezug zur Heimat. Hier kommt schon der nächste Faktor ins Spiel: der Konsument. Der Konsument profitiert von einer solchen Assoziati- on, indem er biologisch-dynamische Lebensmittel bester Qualität erhält.

Gesunder Kreislauf

Außerdem gibt es in dem Modell der Demeter Initiative keine Anonymität, wie sie im Supermarkt vorherrscht. Der Kunde kann die Demeterbauern besuchen und sich ein Bild vom Erzeugungsort der Lebensmittel machen. Wenn man alle diese Faktoren bündelt, würde das bedeuten, dass die Wertschöpfungskette der Produkte zur Gänze im Tal bliebe: Vom Saatgut, über die Verarbeitung bis

hin zur Vermarktung, dem Handel und schließlich dem Konsumenten. Zu diesem Zweck arbeitet Josef Tatschl an der Gründung einer Gesellschaft, finanziert durch Bürgerbeteiligung. Die Höfe könnten kleinstrukturiert und vielseitig bleiben, beziehungsweise wieder werden, denn derzeit geht der Trend Richtung Masse und Einseitigkeit, was sich auch in der teilweise sehr einseitigen Ernährung widerspiegelt.

„Wenn wir das nicht ändern, werden wir vor vollem Tisch verhungern“, gibt Tatschl zu bedenken.

KONTAKT |

Josef Tatschl
Kulturkost St. Markus
Wiener Str. 7
9400 Wolfsberg
Tel.: +43 4352 / 37 188
Fax: +43 4352 / 37 189
info@kulturkost-stmarkus.at

„Moni's Zwergenküche“ geehrt

Täglich 220 Personen, der Großteil davon Kinder, werden von Monika Bainschab mit ihrer „Moni's Zwergenküche“ in Altendorf mit gesundem Essen versorgt. Der Großteil davon sind Kinder, unter anderem in den Volksschulen St. Marein, St. Michael und in der Neuen Mittelschule St. Stefan. Auch ins Gemeindegebiet von

Frantschach-St. Gertraud wird geliefert. Nun wurde der Betrieb aufgrund seiner verwendeten Rohstoffe und des Menüplanes mit der „Gesunde Küche“-Tafel des Gesundheitslandes Kärnten ausgezeichnet. Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz gratulierte namens der Gemeinde!



Bildmitte: Monika Bainschab mit Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz. Weiters von links: Evelyn Pototschnig (Gesundheitsland Kärnten), Direktor Jürgen Nickel (NMS St. Stefan) und Claudia Arpa als Vertreterin der Gemeinde Frantschach St. Gertraud.

Bilanz bei unseren Feuerwehren

Insgesamt 11 Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren im Gemeindegebiet von Wolfsberg gingen in den ersten Wochen 2018 über die Bühne.

715 Mal wurden die Florianijünger im vergangenen Jahr zu Einsätzen gerufen. „Die Anzahl der Einsätze nimmt jährlich weiter zu, insbesondere die technischen Einsätze und zuletzt auch die Katastropheneinsätze werden immer mehr“, bilanziert Feuerwehr-Referent Stadtrat Christian Stückler, der sich bei den Feuerwehr-Männern und -Frauen für



FF Wolfsberg

ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihr Engagement bedankte.



FF St. Marein



FF Reideben



FF St. Michael



FF Theissenegg



FF St. Johann



FF Forst

Ein Kind aus Prebl:

Höchste Auszeichnung für Dr. Harald Amberger



Dr. Harald Amberger (links) mit Bundespräsident Van der Bellen und mit ProfessorInnen.

Nur ganz wenigen Studenten gelingt eine Promotion mit einer so hohen Auszeichnung des Bundespräsidenten: Harald Amberger, er stammt aus Prebl, erhielt Ende Februar in Wien für seine Leistungen vom Bundespräsidenten den Ehrenring „sub auspiciis praesidentis“ (unter den Augen des Präsidenten) verliehen.

Sein Lebenslauf in Kürze: Harald Johannes Amberger, geboren am 23. August 1988 in Wolfsberg. Aufgewachsen in Prebl, eingeschult an der VS Prebl „Schule der Freude“ im Jahre 1994, Matura an der HAK Wolfsberg im Jahre 2007 (Klassenvorstand Prof. Pulsinger). Anschließend Bachelor- und Masterstudium an der WU Wien. Doktoratsstudium ebenfalls an der

Wirtschaftsuniversität Wien mit Forschungsaufhalten an der University of Iowa, der Deutschen Bundesbank, sowie der Universität in Graz! Großartig...

Voraussetzungen für die Auszeichnung: Oberstufenklassen müssen mit „ausgezeichnetem Erfolg“ abgeschlossen werden, ebenso die Matura (lauter Einser). Überdies müssen alle Fachprüfungen und Rigorosen sowie Diplom/Masterarbeiten und Dissertation mit „Sehr gut“ gewertet werden

Detail am Rande: Harald Amberger ist mittlerweile schon der 2. Absolvent der HAK Wolfsberg (neben Eva Maria Russ aus St. Paul im Jahr 2017), dem dieses Kunststück gelang.

Ferialpraxis in der Stadtgemeinde

Auch heuer bietet die Stadtgemeinde Wolfsberg wieder 40 Jugendlichen die Möglichkeit für einen Ferialjob. Wer einen Job im Juli oder August bekommt, entscheidet das Los. Denn die Namen aller Bewerber (Mindestalter 16 Jahre) kommen heuer wieder in einen Topf und werden Ende März bei

einer Verlosung gezogen. Wer bei der Gemeinde arbeiten möchte, kann sich noch schriftlich bis spätestens 26. März 2018 bei der Stadtgemeinde Wolfsberg, Personalabteilung, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg bewerben (auch per email möglich unter: stadt@wolfsberg.at).

Erasmus-Projekt zum Thema Digitalisierung:

FBS kooperiert mit Norwegen

Ein neues, länderübergreifendes Erasmus-Projekt im Rahmen des Bildungsnetzwerkes „Ecomedia Europe“ ist gestartet. Die Fachberufsschule (FBS) Wolfsberg mit Direktor Norbert Aichholzer

mit Praxis-Projekten umzusetzen.

Zu vorbereitenden Gesprächen fand sich diese Woche ein Vertreter der renommierten Berufsschule für den Metallbereich in Hamar (Norwegen), Roar Danielsberg, in Wolfsberg ein, wo er unter anderem von Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz zu einem Kurzbesuch im Rathaus empfangen wurde.



Am Foto von links: Roar Danielsberg, Bgm. Schlagholz und Direktor Norbert Aichholzer im Rathaus.

Stadtwerke als Werbepartner

Gut sichtbare Hinweistafeln garantieren kleinen und großen Unternehmen eine dauerhafte Präsenz - wie öffentliche Visitenkarten bringen sie die wesentlichen Firmeninfos in aller Kürze an die Frau oder den Mann. Dauerwerbung schafft auch eine beständige Präsenz der Marke im öffentlichen Raum.

Die Wolfsberger Stadtwerke bieten vielfältige Werbemöglichkeiten:

- Stadionbad
- Eventhalle
- Kuss
- Lavanthaus

Werbepakete

Gerne beraten wir Sie über verschiedene Möglichkeiten

und schnüren gemeinsam mit Ihnen das beste Paket. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.



KONTAKT |

Wolfsberger
Stadtwerke GmbH

Ihre Ansprechpartnerin:

Elke Sajovitz
Tel.: 04352 / 51300-408
elke.sajovitz@wolfsberg.at

Dörfer im Blickpunkt:

Preims – Sagenumwobenes Wanderparadies

Am Südhang der Saualpe auf einer Seehöhe von circa 1000 Metern gelegen, ist das idyllische Bergdorf Preims ein wahres Paradies für Wanderer und Naturliebhaber. Der von grünen Wäldern und saftigen Wiesen umgebene Ort ist ein beliebtes Ausflugsziel bei Jung und Alt, reicht der atemberaubende Ausblick bei Schönwetter doch bis hin zu den Karawanken.

Nicht nur bei Wanderern steht Preims hoch im Kurs, auch wer sich gerne auf zwei Rädern in der freien Natur bewegt, im Winter ausgedehnte Skitouren unternimmt oder einfach eine zünftige Brettljausn oder einen kühlen Krug Most genießen will, ist hier an der richtigen Adresse. All das und noch vieles mehr hat der kleine aber feine Ort am Südhang der Saualpe für seine Besucher und natürlich auch für seine rund 170 Einwohner zu bieten.

„Das Männlein vom Preimserwinkel“

Wer denkt, so ein kleines Dorf wie Preims hätte aus historischer Sicht nichts zu bieten, der irrt: Um das kleine Örtchen auf der Saualm rankt sich sogar eine Sage. „Das Männlein vom Preimserwinkel“, so nennt sich die Sage, erzählt die Geschichte von einem kleinen Männlein, das mit einem Besen im Preimserwinkel auskehren wollte. Von da an grassierte dort eine ansteckende Krankheit, die viele der Einwohner dahinraffte. Die Überlebenden baten eine weise Frau um Hilfe und bekamen den Rat, im warmen Wasser, das im Weißenbachgraben entspringt, zu baden.



Die besorgten Bewohner vom Preimserwinkel taten also wie es ihnen geraten wurde und die todbringende Seuche verschwand wie durch ein Wunder. Offenbar wusste man also schon damals um die heilenden Kräfte im Wasser von Bad Weißenbach.

Vereinsleben

170 Einwohner – klingt wenig, ist es auch. Dennoch, oder vielleicht gerade deswegen, sind die Preimser ein sehr lebendiges Volk. Vor allem die Dorfgemeinschaft Preims ist ein sehr aktiver Verein. So zählt die im Juni 2005 mit damals 15 Mitgliedern gegründete Dorfgemeinschaft Preims mittlerweile stolze 147 Mitglieder – also über 80% der gesamten Bevölkerung des Dorfes! Mit dieser beachtlichen Mitgliederquote kann natürlich so einiges verwirklicht werden. Ganz oben auf der Agenda der Gemeinschaft steht die Erhaltung des Dorflebens, was sich nach der Schließung der Schule im Dorf schwieriger

gestaltet, aber für die Preimser auf keinen Fall unmöglich ist. „Einige der vielen Projekte unserer Dorfgemeinschaft sind das Maibaumaufstellen, Pilgerwanderungen nach Forst, Preisschnapsen und natürlich viele gemeinsame Ausflüge“, erzählt Obmann Mario Koinig vom regen Vereinsleben.

Natürlich ist die Dorfgemeinschaft nicht der einzige Verein in Preims: Es gibt noch einen stimmungswaltigen Kirchenchor mit 17 begeisterten Mitgliedern und eine sehr aktive Walkingrunde mit 15 Mitgliedern – von Kultur bis Fitness ist in dem Dorf auf der Saualm also alles vertreten.

Freizeit

Was man in einem so kleinen Dorf wie Preims unternehmen kann? Vieles! Nicht nur die wunderschöne, unberührte Natur lockt viele Touristen und Einheimische auf die Saualm, auch die Gastwirte und Hütten haben einiges zu bieten. Wer ein gutes Auge hat, kann sich in Preims außerdem im Bo-

genschießen versuchen. In der näheren Umgebung locken auch ein Golfplatz und ein Reiterhof mit ihrem Angebot. Auch das Klippitztörl mit seinem familienfreundlichen Skigebiet und der Sommerrodelbahn sowie dem Erlebnisklettergarten liegt nicht weit entfernt.

Wer sich nach einer anstrengenden Wanderung angemessen stärken möchte, der kann beim Preimserwirt einkehren. Wem es dort so gut gefällt, dass er am liebsten gar nicht mehr weg möchte – kein Problem, der von Familie Dold geführte Traditionsbetrieb bietet auch die Möglichkeit zu übernachten. Auch das Gasthaus Perner ist eine gute Wahl für alle Hungerigen, bietet der Familienbetrieb doch ehrliche Hausmannskost zu fairen Preisen.



EINKEHR

Pension Preimserwirt
Preims 10
9412 St. Margarethen
Tel.: 04352/61389
preimserwirt@aon.at

Gasthaus Perner
Preims
9412 St. Margarethen
Telefon: 04352/61381

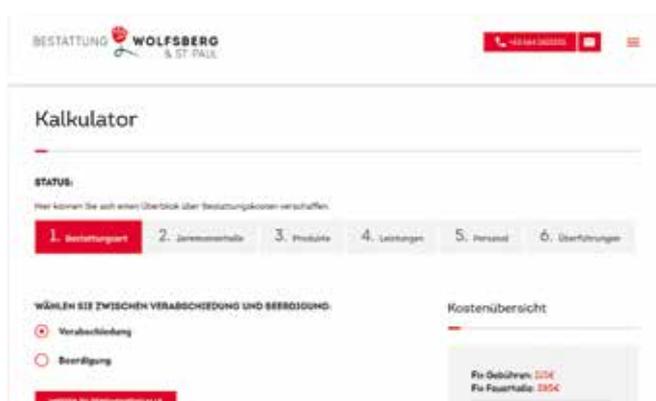
Bestattung Wolfsberg/St. Paul: Begräbniskosten online berechnen

Bestattungen müssen leistbar sein

Damit Begräbniskosten leistbar bleiben, bietet die Bestattung Wolfsberg/ St. Paul in ihrem Preismodell ein Basis-Paket schon ab 2.575 Euro an. Die Kosten können vorab auf der Homepage mit einem Kalkulator berechnet werden.

Das Preismodell der Bestattung Wolfsberg/St. Paul ist einfach und transparent und berücksichtigt auch kleinere Budgets: Mit einem kompletten Basis-Paket um 2.575 Euro widerlegt man das Vorurteil, dass Bestattungen stets immense Kosten verursachen.

Bestattungsleiter Philipp Überbacher: „Wir bieten verschiedene Abstufungen an. Schon in der günstigsten Stufe ist eine würdevolle Bestattung garantiert. Darüber



hinaus erfüllen wir natürlich gerne individuelle Wünsche nach besonderen Trauerfeiern.“

Als besonderes Service wird auf der Homepage www.bestattung-wolfsberg.at ein Preiskalkulator angeboten.

Hier können alle Wünsche rund um die Bestattung (z.B. Art der Zeremonie, Beschaffenheit des Sarges, Anzahl der Parten etc.) individuell ausgewählt werden. Die jeweiligen Einzel- und die Gesamtkosten werden automatisch berechnet und übersichtlich dargestellt.

Übrigens: Anlässlich unseres Betriebsjubiläums erhält jeder Kunde bei Abschluss eines Bestattungsauftrages oder einer -vorsorge einen Bonus im Wert von 200,- Euro

Inventarverleih:

Event-Inventar günstig vom KUSS mieten

Das Inventar des KUSS sowie die Seminar- und Veranstaltungstechnik werden bei entsprechender Kapazität auch gerne extern vermietet. Das hat den Vorteil, dass alles aus einer Hand kommt, garantiert dass die perfekte Ausstattung vorhanden ist und man sich um nichts mehr kümmern muss – einer entspannten Feier steht also nichts mehr im Wege. Das Inventar eignet sich für so gut wie alle Veranstaltungen, besonders beliebt ist es für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und Partys; aber auch für geschäftliche Zwecke, wie zum Beispiel Seminare, wird es äußerst gerne angemietet. Folgendes Inventar steht zur Verfüg-

- ung:
- Geschirr & Besteck
 - Tische (eckig, rund)
 - Tischtücher
 - Sessel (gepolstert, ungepolstert)
 - Stehtische
 - Thekenelemente
 - Bühnenelemente
 - Rednerpulte
 - Pinnwände
 - Hochleistungsbeamer
 - Leinwände
 - Zelte
 - Hupfburg
 - Tonanlage.

Für Informationen und Angebote den Inventarverleih betreffend steht das Team des KUSS gerne zur Verfügung und berät ausführlich.

KONTAKT |

Wolfsberger
Stadtwerke GmbH
DI (FH) Andrea Primus
Tel.: 04352/51300-403
andrea.primus@wolfsberg.at
www.kuss-wolfsberg.at



Inventarverleih & Veranstaltungsservice

WICHTIGE TERMINE

Veranstaltungen im KUSS – Infos: www.kuss-wolfsberg.at

27.–28. März	KINO im KUSS
07. April	Konzert - „Perpetuum Jazzile“
14. April	14. Nacht der Landjugend Kärnten
18. April	AK Infoabend – „Erwachsenenschutz-Gesetz“
25. April	Roland Düringer – Der Kanzler
28. April	Kinder- und Babybasar
03. Mai	Konzert Musikschule
05. Mai	Sängerfest – „Klingendes KUSS“
07. Mai	Mini Med Studium - Infos unter www.minimed.at
25. Mai	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Wolfsberg
16. Juni	Gernot Kulis – Herkulis Tickets auf Ö-Ticket
29. Juni	Junischmäh

Eventhalle – Infos: www.eventhalle-wolfsberg.at

06.–07. April	Lavanttaler Rallye 2018
13.–15. April	Lavanttaler Messe 2018 Informationen unter www.lavanttalermesse.at
21. April	Konzert – TAGTRÄUMER
05. Mai	Nockalm Quintett
09. Mai	STS - Gert Steinbäcker & Band Tickets sind erhältlich bei allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticketverkaufsstellen Reinerlös für einen karitativen Zweck!
24. Mai	Konzert „PIZZERA & JAUS“ Ö-Ticket
01.–04. Juni	Schönsonntagmarkt
16. Juni	Ö3-Disco
07. Juli	Austrian Tuning Day 2018

Stadionbad wird fit für Großwettkämpfe

Das Stadionbad Wolfsberg rüstet sich für die Austragung von internationalen Schwimmwettkämpfen: Rechtzeitig vor Saisonbeginn werden die vom Schwimmverein lange ersehnten neuen Startblöcke installiert. Die Zusage zur Mitfinanzierung gab Landeshauptmann Peter Kaiser bei einem Besuch in Wolfsberg im Beisein von Vertretern der Stadtwerke, Schwimmvereins-Obfrau Manuela Rassi und Generalsekretär Thomas Unger vom Österreichischen Schwimmverband.

Diese Startblöcke, die noch vor Saisonbeginn installiert werden, entsprechen den modernsten Verbandsrichtlinien und sind beispielsweise mit einer Frühstart-Erkennung ausgestattet, was eine

Bedingung für die Ausrichtung von internationalen Wettkämpfen ist. Die Kosten betragen 54.000 Euro, davon übernehmen Land Kärnten und Stadtgemeinde Wolfsberg je 25.000 Euro. Der Ös-



Vorschau auf die neue Startanlage



Lokalaugenschein im Stadionbad, v.l. Stadtwerke-Bereichsleiter Michael Verdnik, Landessportdirektor Arno Arthofer, OSV-Generalsekretär Thomas Unger, Schwimmvereins-Obfrau Manuela Rassi, LH Peter Kaiser, Bgm. Hans-Peter Schlagholz, Stadtwerke-Chef Dieter Rabensteiner, Stadtrat Alexander Radl, Stadtwerke-Beiratsobmann Karl Heinz Smole und LABg. Hannes Primus.

terreichische Schwimmverband beteiligt sich mit einem Zuschuss von 3.000 Euro. „Gerne leistet das Land Kärnten hier einen Beitrag“, so Landeshauptmann Kaiser. „Es ist zugleich als Dank zu verstehen für das Engagement der Sportstadt Wolfsberg und für die großartige Arbeit des Wolfsberger Schwimmvereines.“

INFO

Erster Öffnungstag:

Samstag 12.05.2018 bei freiem Eintritt

Beginn Vorverkauf:

Montag, 30.04.2018 (Fenstertag) 10 – 19 Uhr

Ende Vorverkauf:

Samstag, 12.05.2018

Öffnungszeiten:

Mai 10.00 - 19.00 Uhr

Juni 08.00 - 20.00 Uhr

Juli 08.00 - 20.30 Uhr

Aug. 08.00 - 20.00 Uhr

Sept. 10.00 - 19.00 Uhr

Termininfo:

26.5. Walter Mörtl Memorial

30.6. und 1.7. Kärntner Schwimm Meisterschaften

Digitale Unterstützung durch Müll & Wasser App

Die Wolfsberger Stadtwerke sind immer darum bemüht, den Bürgern – in Zusammenhang mit ihren Leistungen – einen echten Nutzen, auch über die neuen Medien, zu bieten.

Müll App

Die Müll App hat einen eigenen Müllkalender und erinnert rechtzeitig an die Abholtermine. Die Erinnerungen können selbst eingegeben werden – der Müllwecker macht dann rechtzeitig darauf aufmerksam. So wird garantiert kein Müllabfuhr-

termin mehr vergessen! Außerdem zeigt die App Altstoffsammelstellen in der Nähe an und gibt bekannt, welche Müllarten dort entsorgt werden können. Weiters erhält der Bürger auch Informationen über den Recyclinghof, und auch andere Fragen zum Thema „Müll“ werden beantwortet. Die Wolfsberger können über die App aber auch selbst Rückmeldungen geben, beispielsweise, wenn eine Mülltonne nicht entleert wurde. Gibt es aktuelle Aktionen, wie etwa zur Autowrackent-

sorgung oder zur kostenlosen Laubabgabe, werden diese mittels SMS übermittelt.

Wasser App

Mit der Wasser App können die Wolfsberger ihren Wasserzählerstand per Smartphone oder Webbrowser direkt an das Wasserwerk senden. „Dies ist nur einmal im Jahr erforderlich. Von Oktober bis Dezember kann der neue Stand des Zählers ganz einfach über die App aktualisiert werden. Sind die Daten gesendet, bekommt

der Kunde eine Übermittlungsbestätigung“, erklärt DI Georg Fuchs, Leiter der Abteilung Wasser bei den Wolfsberger Stadtwerken!

Zur besseren Kontrolle des Wasserverbrauchs kann der Zählerstand auch monatlich eingetragen werden. Dadurch wird der Bürger frühzeitig auf einen erhöhten Wasserverbrauch aufmerksam gemacht.

Sowohl Wasser als auch Müll App sind kostenlose Services der Wolfsberger Stadtwerke!

Buch- und Kunsthandlung San Damiano, Johann-Offner-Straße 6:

Fundgrube für Bücher und Geschenke

Der Name San Damiano verweist auf die Kirche bei Assisi, die eng mit dem heiligen Franz von Assisi verbunden ist. Bei der Gründung der Buchhandlung 1997 war der Name Programm und gab einen Hinweis auf den ursprünglich christlichen Schwerpunkt des Bücherangebotes.

Im Herbst vergangenen Jahres hat Christina Thonhauser, Tochter des Gründers Ernst Unterkirchner, das Geschäft übernommen und den Charakter als Bücher- und Geschenkparadies, aber auch als Ort der Begegnung weiter ausgebaut.

Breiten Raum in den Regalen nimmt der Kinderbuch-Sektor ein, der von der neu-

en Chefin ständig erweitert wird. „Es ist mir ein großes Anliegen, Kindern und auch



Chefin Christina Thonhauser und Mitarbeiterin Christine Satz in der „Kinderbuch-Ecke“.

Eltern das Lesen näher zu bringen“, so die ausgebildete Psychologin Christina Thonhauser, die den Kontakt mit Kindergärten und Schulen noch verstärken will.

In der Kinderbuch-Ecke werden demnächst einige Lesungen für viel Betrieb sorgen. Erwartet werden unter anderem die Kinderbuch-Autorin Elisabeth Streit-Maier und die „Gedächtnismeisterin“ Luise M. Sommer. Klingt sehr spannend!

Selbstverständlich enthält das Vollsortiment auch alle anderen Bücherkategorien von Literatur über Krimis bis zu Natur- und anderen Sachbüchern. Auch Bücher, die schon vergriffen sind, werden schnellstens besorgt.

Ein eigener Bereich ist im San Damiano liebevollen Geschenken und Erinnerungsstücken für Feiern wie Hochzeiten, Taufen oder Erstkommunion gewidmet. Hier wird man auf der Suche nach einem passenden Präsent schnell fündig! Also, Vorbeischaun lohnt sich bei San Damiano auf jeden Fall!

KONTAKT |

Buch Kunst San Damiano
 Inh.: Mag. Christina Thonhauser
 Johann-Offner-Straße 6
 9400 Wolfsberg
 Tel.: 04352/36197
 Geöffnet Montag – Freitag 08.30 – 12.15 und 14.30 – 18.00, Samstag 08.30 – 12.15 Uhr

Bunte Ponywelt in Gräbern

Brixis Bunte Ponywelt ist nicht nur ein Paradies für große und kleine Pferde, sondern auch ein Ort, an dem Kinder einfach nur Kinder sein können – und dabei auch noch etwas lernen! Während des spielpädagogischen Trainings mit der Haflingerstute Noblesse und der Warmblutstute Carmen oder auf der Suche nach der Elfe Ebby im Wald verbessern die Jungs und Mädels ihre Sinneswahrnehmungen und motorischen Fähigkeiten. Kinder, die Lernschwierigkeiten haben, werden beim Legasthenie- und Dyskalkulietraining rund um die kuscheligen Fellnasen von ihren Schreibtischen wegge-lockt und üben gemeinsam mit den Vierbeinern zu le-



sen, zu buchstabieren und zu rechnen. Noch dazu kommt in keiner Einheit der Spaß zu kurz! Kreative Aufgaben wie das Bauen von Elfenhäusern und das Malen von

Bildern dürfen genauso nicht fehlen wie das Kuscheln mit den verschmusten Ponys Toto und Sahra und mit dem herzigen Miniaturpferdchen Edi.

In der ganzjährig geöffneten Ponywelt erwartet jedes Kind (mit oder ohne Lernschwäche), das sich mit Pferden und der Natur beschäftigen möchte, ein abwechslungsreiches, individuell abgestimmtes Programm voll von Abenteuern, Events wie Geburtstagspartys, Lern-camps und vielem mehr.

KONTAKT |

Brixis Bunte Ponywelt
 Gräbern 11, 9461 Prebl
www.bunte-ponywelt.at
info@bunte-ponywelt.at

Bitte NUR mit Voranmeldung
 Tel.: 0681/818 538 41

Wiener Straße 11: Das Geschäft für kleine und große Herzen

Mamiladen Wolfsberg

Von Schwangerschafts- und Stillmode über Babyartikel bis zu Kinder-Outfit und Spielzeug reicht das Angebot im Mamiladen Wolfsberg. Das Besondere: Hier wird großer Wert auf Nachhaltigkeit, Bio-Zertifizierungen und Regionalität gelegt.

Im Mamiladen Wolfsberg ist alles zu finden, was das Mutter-, Großeltern- und Vaterherz begehrt. Angefangen von der Schwangerschaft bis hin zur Kindermode (bis Größe 128), Lifestyleprodukten und coolen Trends, Tragehilfen, Spielzeug, Pflegeprodukten nach Hebamme Stadelmann und liebevoll ausgewählte Accessoires für die trendy Familie.

Wenn man den Mamiladen betritt, spürt man sofort diese Liebe und Herzlichkeit die darin wohnt. Ein Ort, an dem Zeit keine Rolle spielt und die Uhren plötzlich etwas langsamer laufen.

Das Konzept setzt vor allem auf hochwertige Qualität und auf natürlich Produk-



Sabrina Schubert (links) und Kerstin Schein vom Mamiladen.

te. „Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Bio-Zertifizierungen, Schadstoffe haben in Kinderbekleidung oder -spielzeug nichts zu suchen“, erklärt Kerstin

Schein, die gemeinsam mit Sabrina Schubert den Mamiladen Wolfsberg führt. „Man braucht nur daran denken, was Kinder alles in den Mund nehmen und wie häufig bei den Jüngsten diverse Allergien sind.“

Im Trend liegen demgemäß vor allem natürliche Materialien wie Baumwolle, Leder und Holz. Über 60 Händler finden sich im Mamiladen wieder, darunter bekannte Marken wie Timberland Kids, Green Cotton, Chicco, Sanetta, Diesel, Fellhof, Tap Tap mit Lederpatschen, die Barfuß-Laufgefühl vermitteln und viele mehr. Jetzt vor Ostern steht auch das Holzspielzeug im Mittelpunkt, eine Kindergitarre etwa oder ein cooler Holzroller, der die Herzen der Kids höherschlagen lässt. Auch das sehr beliebte Spielzeug von Haba ist mit einem speziell ausgewählten Sortiment vertreten.



Holzspielzeug ist angesagt.

Im Laden gibt es für kleine Herzen eine coole Spielwiese mit Küche und Werkbank, damit es nicht langweilig wird, während Mamis und Papis den Laden erkunden oder im angeschlossenen Family-Café entspannen. Auch im Café wird Wert auf 100 % Bio gelegt. Durch die bequeme und diskrete Atmosphäre fühlt man sich sofort gut aufgehoben und man merkt, dass man auch einfach nur zum Windeln wechseln willkommen ist.

Sehr praktisch ist auch der „Wünsch-dir-was-Korb“! Ähnlich einer Hochzeitsliste können Mamas vor der Geburt oder zu besonderen Anlässen (Ostern, Geburtstag etc.) im Geschäft den „eigenen“ Korb befüllen. Damit nur gekauft wird, was Freude macht und ganz sicher gewünscht und gebraucht wird.

Kurzum, alles für die schwangere Frau, die Alltagsheldin, das bezaubernde Baby, das unverwechselbare Kind und die trendy Familie!

INFO

Mamiladen Wolfsberg
 Wiener Straße 11
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9-18 Uhr,
 Sa 9-12 Uhr
 Tel.: 04352/35662
www.mamiladen.at
www.facebook.com/mamiladenwolfsberg

„Wollen alle BürgerInnen animieren!“

Warum wurde die Initiative Wolfsberger BewegungSpas ins Leben gerufen?

STR Radl: Wir alle wissen, dass sich regelmäßige Bewegung auf unsere Gesundheit positiv auswirkt. Der Wolfsberger BewegungSpas 2018 soll alle Bürgerinnen und Bürger animieren, sich zu bewegen und vor allem auch Freude an der Bewegung zu entwickeln. Es geht darum, Taten zu setzen – der eigenen Gesundheit zuliebe.

Wie erfolgt die Teilnahme am Wolfsberger BewegungSpas?

STR Radl: Ziel ist es über einen Zeitraum von acht Wochen drei Bewegungs-



STR Alexander Radl ist bereit für die neue BewegungSpas-Aktion.

einheiten pro Woche in den Pass einzutragen. Wo bei jede Art der Bewegung zählt, die fünfzig Minuten dauert.

Das heißt man muss nicht unbedingt eines der Bewegungsangebote wählen?

STR Radl: Nein, man kann ein Angebot vom Pass wählen, wenn man eine neue Sportart ausprobieren möchte, aber es ist auch genauso gut möglich, dass regelmäßiges Spazierengehen, Walken, Laufen, Training im Fitnessstudio und anderes in den Pass einzutragen! Übrigens – ein herzliches Dankeschön an alle Wolfsberger Sportvereine und Instrukto:innen, die bei dieser Aktion mitmachen.

Regelmäßige Bewegung fördert die Gesundheit, das ist unbestritten. Aber gibt es für Teilnehmer noch zusätzliche Anreize bei dieser Aktion mitzumachen?

STR Radl: Ja, neben den

positiven psychischen und physischen Auswirkungen der Bewegung ist die Möglichkeit gegeben, mit dem ausgefüllten Pass an einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen teilzunehmen.

Gibt es Neuerungen beim Wolfsberger BewegungSpas 2018?

STR Radl: Heuer ist der BewegungSpas auch auf Facebook vertreten – und das funktioniert so: Laden Sie ein originelles Selfie, das Sie während einer Sporteinheit gemacht haben in die Gruppe „Wolfsberger Bewegungsbörse“ hoch und das Bild mit den meisten Likes gewinnt auch einen tollen Preis!

Sportaviso* – Termine im März und April

Noch mehr Veranstaltungen rund um das Thema Sport finden Sie unter:

www.facebook.com/anpiffdassportportal

powered by Anpiff – Das Sportportal

28. März 2018

Naturfreunde Wanderung

Q5 Klieninger Sauerbrunnweg – Treffpunkt: 13.00 Uhr Paracelsusbrunnen (Nähe Cafe Prisse) Bad St. Leonhard, Länge: 10,80 km, Dauer: 4 Std., Hm: 320

Marktgelände Wolfsberg
Wolfsberg

07. April 2018

RZ Pellets WAC Heimspiel

Samstag, 18:30 Uhr
Lavanttal Arena

22. April 2018

AYURVEDA BASIC

10:30 - 14:30 Uhr
ANMELDUNG:
heike.ziegler@live.at oder
0664 / 38 80 738

25. April 2018

Naturfreunde Wanderung

Felsentore und Uschowa
Treffpunkt: 8.00 Uhr Hervis
Parkplatz. Länge: 9 km,
4 Std. 30 Min., Hm: 600
zur Uschowa 1100 Hm.

23. – 25. März 2018

Dressurturnier

Reiterhof Stückler

1. Teilbewerb AADT, Frühjahrstrophy Teilnehmer aus Österreich, Slowenien, Italien und Deutschland

07. u. 08. April 2018

NUADTHAI Massage

Workshop-Reihe (Eltern/
Kind Variante!)
ANMELDUNG:
heike.ziegler@live.at oder
0664 / 38 80 738

08. April 2018

Volleyball U12 Finale Kärntner Meisterschaft

Sonntag, 10:00 Uhr
Sporthalle Wolfsberg

24. März 2018

LAC Halbmarathon

Samstag, 9:00 Uhr
Wolfsberg

06. April 2018

42. Lavanttal Rallye

6. April - 7. April

20. – 22. April 2018

Reiterhof Stückler

Springreiten



Aufruf an die Fußball-Fans!

„Liebe Sportfreunde, unterstützt unseren WAC“, appelliert Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz an alle heimischen Fußballfans. „Mit dem RZ-Pellets WAC ist die Stadt Wolfsberg in Österreich Top vertreten. Der Club verdient die volle Unterstützung der Fans, auch wenn es einmal nicht so gut läuft“. Nächste Gelegenheit zum lautstarken Anfeuern: Das WAC-Heimspiel am 7. April gegen Mattersburg.

*kein Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Druck - und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Fit sein & fit bleiben mit dem Wolfsberger BewegungSpass

Auch im Jahr 2018 ist es der Stadtgemeinde Wolfsberg und vor allem Gesundheits- und Sportstadtrat Alexander Radl ein Anliegen, die Bevölkerung zur Bewegung anzuregen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen immer wieder die positiven Wirkungen von regelmäßiger Bewegung auf. Dabei werden pro Woche drei Einheiten von ca. 50 Minuten empfohlen.



Sportstadtrat Alexander Radl mit den Vereinsvorständen und Instruktoressen des Wolfsberger BewegungSpass 2018. Vorne vlnr: Yafei Wang, Josef Zernig, Eileen Prieler, Barbara Obmann, Nathalie Bischof, Heike Ziegler und STR Alexander Radl. Hinten vlnr: Hubert Grillitsch, Wolfgang Konrad, Gerlinde Oberländer, Karin Pertl und Gerald Brod.

Neuerung im Projekt BewegungSpass – Digitale Bewegungsbörse

Wie auch in den vergangenen Jahren bietet der BewegungSpass 2018 die Möglichkeit, kostenlos neue Sportarten kennenzulernen und unter professioneller Anleitung zu erlernen. Damit aber nicht genug,

denn alle die sich gerne bewegen, also bereits Sport ausüben, können bei dem Gewinnspiel mitmachen. Jede sportliche Betätigung zählt und kann in den BewegungSpass eingetragen werden! Der ausgefüllte Pass dient gleichzeitig als

Gewinnkarte. Verlost werden unter allen Teilnehmern Einkaufsgutscheine der Wolfsberger Werbegemeinschaft. Des Weiteren gibt es seit kurzer Zeit eine Wolfsberger Bewegungsbörse auf Facebook. Hier können sich Sportbegeisterte vernetzen

und gemeinsame sportliche Aktivitäten planen, gezielt nach Trainingspartnern suchen oder einfach ihre Erlebnisse mit andern teilen. Das kreativste „Sport-Selfie“, welches in der Gruppe mit dem Hashtag #WolfsbergerBewegungSpass2018 geteilt wird, kann ebenfalls gewinnen.

So funktioniert es:

Die eigenen sportlichen Aktivitäten einfach in den „BewegungSpass“ eintragen. Egal ob Sie eines der Angebote in Anspruch nehmen oder alleine aktiv Sport betreiben.

Wird noch ein Pass benötigt, kann dieser von der Homepage der Stadtgemeinde heruntergeladen oder im Sportreferat abgeholt werden.



BewegungSpass Termine 2018

Wenn Sie neue Sportarten kennenlernen möchten oder gerne in der Gruppe aktiv sind, bietet Ihnen das Sportreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg in Zusammenarbeit mit heimischen Sportvereinen und Instruktoressen **kostenlose** Bewegungsmöglichkeiten an.

4. April	18:00	Yoga by Ek Ige	Heike Ziegler
6. April	17:00	Leichtathletik kennenlernen	Leichtathletik Club Wolfsberg
9. April	18:00	Gesunder Rücken	Wolfsberger Turnverein
11. April	10:00	Wanderung nach Theißenegg	Naturfreunde Wolfsberg
12. April	18:00	ZUMBA®	Nathalie Bischof
18. April	12:00	Kulturwanderung St. Georgen	Naturfreunde Wolfsberg
18. April	18:00	Yoga by Ek Ige	Heike Ziegler
19. April	18:00	ZUMBA®	Nathalie Bischof
20. April	18:30	Gütteste Fitfee Methode	Yafei Wang
24. April	17:00	Leichtathletik kennenlernen	Leichtathletik Club Wolfsberg
25. April	18:00	Golf erleben	Golfclub Wolfsberg
26. April	18:00	ZUMBA®	Nathalie Bischof
27. April	18:30	Sahaja Yoga – Aktivierung der inneren Schöpfungskraft	Yafei Wang
02. Mai	19:30	Bodystyling	Wolfsberger Turnverein
04. Mai	16:00	Schnupperklettern und Klettersteig im Klettergarten Lavamünd	Alpenverein Wolfsberg
07. Mai	19:00	Gesunder Rücken	Wolfsberger Turnverein
09. Mai	18:00	Golf erleben	Golfclub Wolfsberg
11. Mai	18:30	Dynamic Meditation – Von der Unruhe zur Ruhe	Yafei Wang
16. Mai	18:00	Yoga by Ek Ige	Heike Ziegler
18. Mai	17:00	Leichtathletik kennenlernen	Leichtathletik Club Wolfsberg
23. Mai	18:00	Golf erleben	Golfclub Wolfsberg
25. Mai	16:00	Schnupperklettern und Klettersteig im Klettergarten Lavamünd	Alpenverein Wolfsberg



WOLFSBERGER BewegungSpass 2018

Tragen Sie ihre Bewegungsaktivitäten auf die vorgegebenen Linien ein. Die Aktivitäten sind frei wählbar – Bewegen Sie sich wann und wo Sie wollen! **Eine Bewegungseinheit sollte ca. 50. Minuten dauern (3x/Woche)**

Woche 1 – 2. bis 8. April

Woche 2 – 9. bis 15. April

Woche 3 – 16. bis 22. April

Woche 4 – 23. bis 29. April

Woche 5 – 30. April bis 6. Mai

Woche 6 – 7. bis 13. Mai

Woche 7 – 14. bis 20. Mai

Woche 8 – 21. bis 27. Mai

Name:
 Adresse:
 Geburtsdatum: Tel.

Gewinnspiel: Senden Sie den ausgefüllten Pass bis 8. Juni an das Sportreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg, 9400 Wolfsberg, Rathausplatz 1. Teilnahmeberechtigt sind alle WolfsbergerInnen welche das 18. Lebensjahr erreicht haben. Der/die TeilnehmerIn stimmt zu, dass für den Fall des Gewinnes die Veröffentlichung des Namens und eines Fotos in den Medien sowie im Internet erfolgen darf. Der/die TeilnehmerIn ist berechtigt, diese Zustimmung jederzeit zu widerrufen. Die Gewinne werden nicht in bar abgelöst. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl ist eine Voranmeldung bis einen Tag vorher notwendig. Anmeldungen unter sport@wolfsberg.at oder 04352 537 234

KULTUR-AVISO WOLFSBERG |

Ausstellung:

Glück auf, Bergleut! – Der Lavanttaler Kohlenbergbau

Museum im Lavanthaus

Öffnungszeiten: Di bis Do 10 – 16 Uhr; Fr 10 – 13 Uhr, feiertags geschlossen,

Ausstellungsdauer: verlängert bis 31. Oktober 2018

Werner Steinhauser und Horst Lassnig

Stadtgalerie am Minoritenplatz, Vernissage: 05.04.2018; 19:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mi und Do 14 – 17 Uhr; Fr 10 – 12 Uhr,

Ausstellungsdauer: 06. April - 25. April 2018

Günter Moser

Stadtgalerie am Minoritenplatz, Vernissage: 03.05.2018; 19:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mi und Do 14 – 17 Uhr; Fr 10 – 12 Uhr,

feiertags geschlossen, Ausstellungsdauer: 04. Mai - 25. Mai 2018

Konzert:

24.03.2018: Chorabend – MGv St. Stefan

Haus der Musik St. Stefan; 19:30 Uhr

14.04.2018: Und die Veilchen blühen wieder

Bezirksschor Wolfsberg – Haus der Musik St. Stefan; 19:30 Uhr

20.04.2018: Chorkonzert mit Werken von Gerhard Prinz

Singkreis Wolfsberg – Rathausfestsaal Wolfsberg, 19:30 Uhr

05.05.2018 Singkreis Thürn – Sängerkunst „Klingendes Kuss“

KulturStadtSäle KUSS; 18:00 Uhr

25.05.2018: Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Wolfsberg

KulturStadtSäle KUSS; 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf: Apotheke Weißer Wolf

26.05.2018: Sängerrunde St. Michael

Festhalle St. Michael; 20:00 Uhr

Sportlerehrung

Im Zuge der Siegerehrung bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Tischtennis wurden auch zwei Wolfsberger ausgezeichnet.

Martin Gutsch konnte in den letzten Jahren zahlreiche Meistertitel sowie österreichische Spitzenplatzierungen bei diversen Turnieren erreichen und wurde daraufhin auch in das Nationalteam (Nachwuchs) aufgenommen. Ebenfalls wurde Martin Gutsch 2017

Landesmeister im Herren Einzel sowie Herren Doppel. Er erhielt von BGM Hans-Peter Schlagholz die Sportehrennadel in Silber. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Ewald Gutsch. Er bekam die Sportehrennadel in Bronze, Gutsch ist als Trainer und Betreuer seit Jahren beim Tischtennisverein aktiv und konnte durch sein Engagement für den Nachwuchsbereich bereits einige Kinder ins Nachwuchs-Nationalteam führen.



Max Koschu, Karl Heinz Smole, Martin Gutsch, BGM Hans-Peter Schlagholz, Ewald Gutsch, Präsident Johann FRIEDINGER und Generalsekretär Mathias Neuwirth

Triebfeder für die Innenstadt

Vom Freitag, den 27. April bis Sonntag, den 27. Mai steht die Wolfsberger Innenstadt ganz im Zeichen der „StadtMacher.Triebfeder“.

Unter dem Motto StadtMacher.Triebfeder geht die Initiative zur Belebung der Wolfsberger Innenstadt bereits in die vierte Auflage. Gestartet wird am Freitag, dem 27. April mit einer Ausstellung von über 50 großformatigen Fotos in der StadtMacher.Zentrale in der Bamberger Straße 3. Sie zeigen Portraits von Menschen, die in der Innenstadt arbeiten und leben.

Jazzgrößen konzertieren

Ebenfalls zu Gast sind an diesem Abend die bekannten österreichischen Jazzmusiker Michael Erian,



Bei der StadtMacher.Triebfeder Initiative kann man die gesamte Bandbreite der Kunst live erleben

Philipp Zarfl und Klemens Marktl. Dann geht es Schlag auf Schlag. Unter anderem mit den Open Ateliers, einem Fest der Kulturen im Kapuzinerpark, Filmabenden, mehreren Literaturschwerpunkten, Techno und Drum and bass Gigs in der

StadtMacher.Zentrale, einem Flasmob in der Innenstadt, dem Graffiti Workshop am Getreidemarkt und vielem mehr.

Musik dominiert

Von Donnerstag, 24. Mai bis Sonntag, 27. Mai gibt es nach dem Tag der Straßen-

musik beim Open Air Festival am Hohen Platz an zwei Abenden wieder jeweils vier Bands live zu sehen und zu hören.

Mit einer Jazzmatinee am Sonntagvormittag geht dann der Konzertschwerpunkt zu Ende. Möglich machen dieses dichte Kulturprogramm vor allem die involvierten Vereine, Initiativen und Privatpersonen. Ohne die Unterstützung des Wolfsberger Stadtmarketings, einiger Sponsoren und dem Entgegenkommen mehrerer Hauseigentümer könnte das Programm aber nicht in dieser Form umgesetzt werden.

Unverändert großes Besucherinteresse:

Die Kohle geht in die Verlängerung!

Die Ausstellung über die Geschichte des Lavanttaler Kohlenbergbaus geht in die Verlängerung!

Die Zugkraft der Sonder-schau hat bereits über 5.000 Besucher gebracht. Regelmäßig kommen Zeitzeugen ins Museum, um sich mit der eigenen Geschichte zu beschäftigen und die Erin-

nerungen an Familienmitglieder weiterzugeben. Viele Besucher lassen sich im Rahmen einer Führung durch das Thema begleiten, die Buchungen für die Hauptsaison haben auch schon begonnen. Die Ausstellung wird bis 31. Oktober 2018 zu sehen sein.



Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz mit Kuratorin Christine Ragger (rechts) und Museums-Mitarbeiterin Alexandra Hatz.

Anschließend wird die Geschichte des Lavanttaler Kohlenbergbaues in die Dauerausstellung des Museums integriert. Kuratorin Christine Ragger: „So können alle Interessierten langfristig Informationen zu diesem Thema bekommen;

auch die Interviews mit den Zeitzeugen bleiben erhalten. Mit dem Hinweis auf den Eisenglimmer-Bergbau in

Waldenstein zeigen wir auf, dass Bergbau in der Region auch ein Thema der Gegenwart ist.“

TERMIN-AVISO

Vorträge zum Thema Kohlenbergbau

Do, 22. März, 19:00 Uhr

Vortrag mit Bergrat Dipl.-Ing. Helmuth Landsmann zum Ende des Kohlenbergbaus bzw. Sicherungsarbeiten der GKB in den ehemaligen Bergbaugebieten

Di, 24. April, 19:00 Uhr

Dr. Nikolaus Sifferlinger, Mag. Igor Pucker, Pläne zur Wiederaufnahme des Lavanttaler Kohlenbergbaus in den 1980er Jahren

Di, 22. Mai, 19:30 Uhr

Dr. Claudia Dojen, Dr. Andreas Hassler, Fossilien in der Lavanttaler Kohle

Di, 26. Juni, 19:00 Uhr

Dr. Nikolaus Sifferlinger, Der Marshall-Plan und seine Bedeutung für das Lavanttal

Lesemonat April 2018

Mit Frühlingsbeginn forciert die Stadtbücherei Wolfsberg am Minoritenplatz 1 ihre Aktivitäten zur Förderung des Lesens:

Andersentag

Am 2. April 1805 wurde Hans Christian Andersen in Dänemark geboren. Von der UNESCO wurde dieser Geburtstag zum Internationalen Kinder- und Jugendbuchtag erklärt. Aus diesem Anlass sind Kinder

und Jugendliche herzlich eingeladen, in der Stadtbücherei Wolfsberg am Dienstag, 03. April während der Öffnungszeiten Kinder- und Jugendbücher gratis zu entleihen.

Welttag des BUCHES:

Im November 1995 erklärte die UNESCO auf Antrag des spanischen Staates den 23. April zum Welttag des Buches und des Urheberrechts. Die UNESCO möchte mit dem Welttag des Buches und den damit verbundenen Aktivitäten das Lesen fördern.

Aus diesem Grund können in der Stadtbücherei Wolfsberg am Montag, 23. April, sämtliche Medien (außer DVDs) gebührenfrei ausgeliehen werden.

GEÖFFNET

Stadtbücherei Wolfsberg
Minoritenplatz 1
Montag, Dienstag und
Donnerstag
von 9 bis 16 Uhr
Freitag von 9 bis 18 Uhr

Oster-Kino im KUSS

Mit einer Reihe von Film-Hits versüßt Kino im KUSS den Wolfsbergerinnen und Wolfsbergern die Osterferien:

Am Dienstag, den 27., und Mittwoch, den 28. März stehen insgesamt fünf Filme auf dem Programm, darunter der Erotik-Thriller „Fifty Shades of Grey 3“ und die Komödie „Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft“.

Gezeigt werden die Streifen wie immer mit modernster Kinoprojektion in Dolby Surround-Technik im „Kleinen Saal“ mit 176 Sitzplätzen. Angeboten werden auch Logenplätze, in denen Sofas für Wohnzimmer-Atmosphäre sorgen. Natürlich wird auch wieder die originale Popcorn-Maschine angeworfen.

Dienstag, 27. März 2018:

14.00 Uhr: Coco - Lebendiger als das Leben (ab 6 Jahren)

16.30 Uhr: Die kleine Hexe (ab 6 Jahren)

19.30 Uhr: Fifty Shades of Grey“ (ab 16 Jahren)

Mittwoch, 28. März 2018:

16.00 Uhr: Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft (ab 6 Jahren)

19.00 Uhr: Die Verlegerin (Meryl Streep, Tom Hanks, ab 6 Jahren)

Kartenreservierungen

ab sofort im Service-Center der Wolfsberger Stadtwerke Lavanthaus 2. Stock (Tel. Nr.: 04352/51300-401).

Es gibt 3 Preiskategorien:

Reihe 1 bis 4: € 8

Reihe 5 bis 10: € 10

Logenplätze: € 12

Informationen:

www.kuss-wolfsberg.at

Freitag, 23. & Samstag, 24.3.18

OSTERN IN WOLFSBERG

10.00 bis 17.00 Uhr

OSTERVERKAUFS- AUSSTELLUNG

im Festsaal des Rathauses

Ostern naht - kleine Geschenke
für das Osterfest

SPORTLICH MOBIL IN DEN FRÜHLING

am Rathausplatz
Wolfsberg

Präsentation von Fahrrädern,
E-Bikes, Elektrorollern, uvm.
Es werden auch Testfahrten mit
Elektrofahrzeugen angeboten.

PALMWEIHE

Hoher Platz

Sonntag, 25.3.
um 9.30 Uhr



Organisation:
Stadtmarketing
Wolfsberg

OSTERKALENDER

Topangebote von
26.3. bis
30.3.2018

OSTERAUSSTELLUNG

im Rathaus

Frühlingsdecken mit Kreuzstich
und österliche, religiöse
(traditionelle) Stickereien sowie
Ausstellung verschiedener
Osterkörbe und
Korbflechten im Festsaal.

OSTERMARKT

am Rathausplatz
Wolfsberg

Streichelzoo,
Palmbesenbinden,
Kinderprogramm
u.v.m.



EINKAUFEN
IN WOLFSBERG

FRÖHE
OSTERN!



www.einkaufen-wolfsberg.at